Presseinformation

Infineon-Green-IT: Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur inklusiven Gesellschaft

Villach, 25. April 2023 – Infineon Austria fördert durch die Kooperation mit der AfB Social & Green-IT sowohl Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung als auch die Wiederaufbereitung von IT-Geräten. Im Jahr 2022 wurden 463 Tonnen CO_2 gespart, Ressourcen geschont und drei Arbeitsplätze mit Inklusion gesichert.

Mit der Urkunde zeichnet die gemeinnützige AfB „Arbeit für Menschen mit Behinderung“ GmbH die Infineon Technologies Austria AG jährlich für das sozial und ökologisch verantwortungsvolle Handeln aus. Die gebrauchten IT-Geräte von Infineon erhalten durch die zertifizierte Wiederaufbereitung ein zweites Leben. Die Bilanz 2022 kann sich sehen lassen.

Mit 3.629 IT-Geräten rund 463 Tonnen CO_2 einsparen
Insgesamt wurden im Jahr 2022 von Infineon 3.629 ausgemusterte IT-Geräte wie Laptops, PCs, Monitore, Drucker oder Mobilgeräte bereitgestellt. Über 81 Prozent wurden durch die Mitarbeiter*innen der AfB Social & Green IT in einem geprüften und sicheren Prozess wiederaufbereitet und vermarktet.

Durch die Weiternutzung der Infineon IT-Geräte konnten im Vergleich zur Neuproduktion rund 462.750 Kilogramm weniger CO_2 ausgestoßen werden. Das entspricht in etwa 210 Flugreisen von Wien nach New York und retour. Außerdem wurden über 170.000 Kilogramm Rohstoffe (Metalle oder Eisen) eingespart, rund 1,8 Millionen Kilowattstunden weniger Energie eingesetzt und 3,4 Millionen Liter weniger Wasser verbraucht. [1]

Oliver Heinrich, Finanzvorstand von Infineon Austria: „Diese Zahlen zeigen, dass wir durch unseren verantwortungsvollen Umgang mit IT wirklich etwas bewegen können. Es ist ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz und durch die Zusammenarbeit mit AfB fördern wir aktiv wertschaffende Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in der Region. Das freut mich besonders.“

Im letzten Jahr konnte Infineon durch die IT-Kooperation drei Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung am Standort Klagenfurt sichern. Die geschulten AfB-Mitarbeiter*innen sorgen für eine hochwertige Aufbereitung der IT-Geräte und den Wiederverkauf im eigenen Verkaufsraum.

[1] *Die Zahlen errechnen sich im Vergleich zur Neuproduktion der gleichen Anzahl an Geräten und werden auf Basis einer Studie der Technischen Universität Berlin und der gemeinnützigen Klimaschutzorganisation myclimate für die AfB ermittelt.*

Infineon Technologies Austria AG
Communications & Public Policies
Mag. Birgit Rader-Brunner
Tel.: +43 51777-17178
birgit.rader-brunner@infineon.com

Fabio Papini, AfB Niederlassungsleiter Klagenfurt: „Wir sind ein gemeinnütziges IT- und anerkanntes Inklusions-Unternehmen. Durch die Partnerschaft mit Firmen schonen wir wertvolle Ressourcen und schaffen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Vielen Dank an Infineon für die bewährte und gute Zusammenarbeit."

Über die AfB „Arbeit für Menschen mit Behinderung" gemeinnützige GmbH
Die AfB „Arbeit für Menschen mit Behinderung" GmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen, das gebrauchte IT von Unternehmen übernimmt, aufbereitet und wiederverkauft. Das Inklusionsunternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeiter*innen, davon circa 45 Prozent Menschen mit Behinderung, in den fünf Ländern Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei. Am AfB Standort in Klagenfurt sind 16 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Link: www.afbshop.at

Über Infineon Austria
Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, eines weltweit führenden Anbieters von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 5.461 Beschäftigten (davon rund 2.390 in Forschung & Entwicklung) aus 79 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 5,2 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 585 Millionen Euro ist Infineon Austria eines der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und Rückfragen:
Mag. Birgit Rader-Brunner
Tel.: 051777-17178, birgit.rader-brunner@infineon.com
Infineon Technologies Austria AG, Communications
Siemensstraße 2, 9500 Villach